

Medienmitteilung:

Abacus unterstützt Jungunternehmen aus dem Fintech-Bereich

Ab sofort wird Abacus Partner und sogenannter Fintech Driver von Swiss Finance Startups, die Vereinigung Schweizer Startups der Fintech-Industrie. Ausserdem wird der Marktführer von ERP-Software im KMU-Segment Sponsor der wichtigsten nationalen Tagung der Startups aus der Fintech- und entsprechender Softwarebranche. Der Swiss Fintech Day 2017 findet am 4. September im Zürcherischen Schlieren statt. Daran teilnehmen wird unter anderen auch Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann.

Wittenbach-St. Gallen / Stäfa, 14. Juli 2017 – "Wir glauben an die Innovation über Kollaboration oder Zusammenarbeit. Zusammen geht es besser", lautet das Motto der Vereinigung der Fintech-Startups der Schweiz, Swiss Finance Startups (SFS). Ganz in diesem Sinn hat sich die Non-Profit-Organisation mit der Ostschweizer Software-Herstellerin auf eine Partnerschaft verständigt. SFS setzt sich für ein gründerfreundliches Klima und verbesserte Bedingungen von Fintech-Firmen in der Schweiz ein, wozu gleichermassen sowohl Startups als auch etablierte Unternehmen zählen: SFS gehören derzeit 110 Jungunternehmen aus der Fintech-Industrie. Unterstützung erfährt der Verband durch Firmen und Organisationen vor allem aus den Bereichen Banken, Versicherungen und der Finanzindustrie. Nebst der Partnerschaft bringt sich Abacus als Sponsor in den Swiss Fintech Day 2017 ein, die führende Tagung der Schweizer Fintech- und Digitalisierungsszene. Die eintägige, von SFS durchgeführte Konferenz findet am 4. September im "Startup Space" in Schlieren statt und steht unter dem Tagungsthema "Ecosystem in Digitization".

Christina Kehl, Geschäftsführerin und Vorstandsmitglied von SFS, freut sich über die Unterstützung seitens Abacus: "Es ist für uns ein grossartiges Zeichen der Wertschätzung, wenn etablierte Unternehmen wie Abacus sich für Startups und deren Interessen einsetzen. Abacus ist ein wichtiger Innovator und Treiber der Digitalisierung, so dass wir auch inhaltlich von dieser Partnerschaft profitieren dürften. Das ist etwas, worauf wird uns freuen."

Adrian Humbel, Head of Marketing bei Abacus, begrüsst die neue Kooperation wie folgt: "Abacus hat seit der Gründung den typischen Antrieb und "Spirit" von Startups bewahrt und ist nach über dreissigjähriger Tätigkeit ein erfolgreiches Unternehmen mit über 350 Mitarbeiter geworden. Inzwischen digitalisieren wir zunehmend auch Prozesse ausserhalb der klassischen Business Software in Form von Anbindungen an Banken und Behörden. Mit unserer kostenlosen Cloud Business Software für Kleinunternehmen AbaNinja haben wir in Zusammenarbeit mit Raiffeisen unsere erste hundertprozentige Fintech-Anwendung lanciert. Das ist für uns zusätzlich ein sehr guter Grund, um im Umfeld von SFS weiter aktiv Standardisierung und Innovation voranzutreiben."



Über Abacus Research AG

Das Schweizer Softwareunternehmen Abacus Research entwickelt seit über 30 Jahren erfolgreich betriebswirtschaftliche Standardlösungen für KMU. Die Programmpalette umfasst eine komplette ERP-Software und bietet fortschrittliche Funktionen wie Kostenrechnung, Belegscanning, Archivierung, Electronic Banking, E-Commerce und E-Business. Sämtliche ERP-Module lassen sich an die individuellen Anforderungen eines Unternehmens anpassen und miteinander kombinieren sowie einzeln, inhouse und über das Internet als Cloud-Lösung nutzen. Apps für Smartphone und den Tablet-Rechner iPad unterstützen zudem den mobilen Einsatz der Business Software. Verschiedene Branchenlösungen werden für Öffentliche Verwaltungen, das Bauhaupt- und Baunebengewerbe, die Immobilienbewirtschaftung sowie das Flottenmanagement angeboten. Für Kleinstunternehmen bietet Abacus mit AbaNinja ein Online KMU-Portal für Fakturierung und Buchhaltung.

Abacus beschäftigt an den beiden Standorten Wittenbach-St.Gallen und Biel über 300 Mitarbeitende. Eine Tochterfirma in Thalwil-Zürich beliefert das Baunebengewerbe und eine zweite mit Standorten in München und Hamburg den deutschen Markt.

www.abacus.ch

Swiss Finance Startups

Swiss Finance Startups (SFS) ist im Mai 2014 in Zürich von vier Pionieren der Schweizer Fintech-Industrie gegründet worden. Erklärtes Ziel ist es, Fintech- und Startup-Angelegenheiten auf der politischen Agenda zu platzieren, Synergien zu erzeugen und Kräfte zu bündeln. SFS ist zentrale Anlaufstelle in Fintech-Fragen für Organisationen wie die FINMA, "Bundesbern", Medien, Hochschulen und die Finanzindustrie selber und fördert die Vernetzung der Startups mit der Finanzindustrie und Investoren. Der Verband ist eine Non-Profit-Organisation. Die Schweizer Fintech-Szene umfasst inzwischen über 200 Startups, wovon über die Hälfte Mitglieder von SFS sind.

www.swissfinancestartups.com

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an:

Adrian Humbel
Abacus Research AG
9300 Wittenbach-St.Gallen
Telefon +41 71 292 25 25
adrian.humbel@abacus.ch

Peter Révai
matek (modulare agentur für technologie und kultur) GmbH
8008 Zürich
Telefon +41 44 380 75 00
prevai@matek.ch